

Hochwasserschutz



- Hochwasserschutz und Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Gesamtplanung für die Gestaltungseinheit (Materialien, Formen)
- Variantenprüfung
- Nutzung als Veranstaltungsfläche
- Freiraum und Sichtverbindungen
- Historischer Stadtraum
- Detailabstimmung

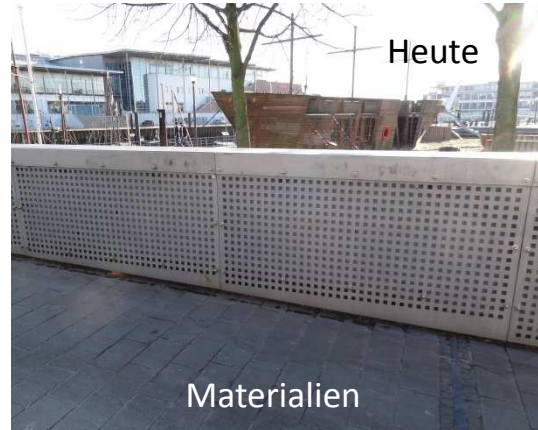
Hochwasserschutz am Vegesacker Hafen 1200 m Deichlinie



Hochwasserschutz am Vegesacker Hafen 1200 m Deichlinie



Erscheinungsbild



Materialien



Hochwasserschutz und öffentlicher Raum
1200 m Gesamtlänge
Schließung von 2 Deichscharts
Aufbauhöhe +65 cm Rohrstraße/Hafenrand



Sichtbeziehungen



Details

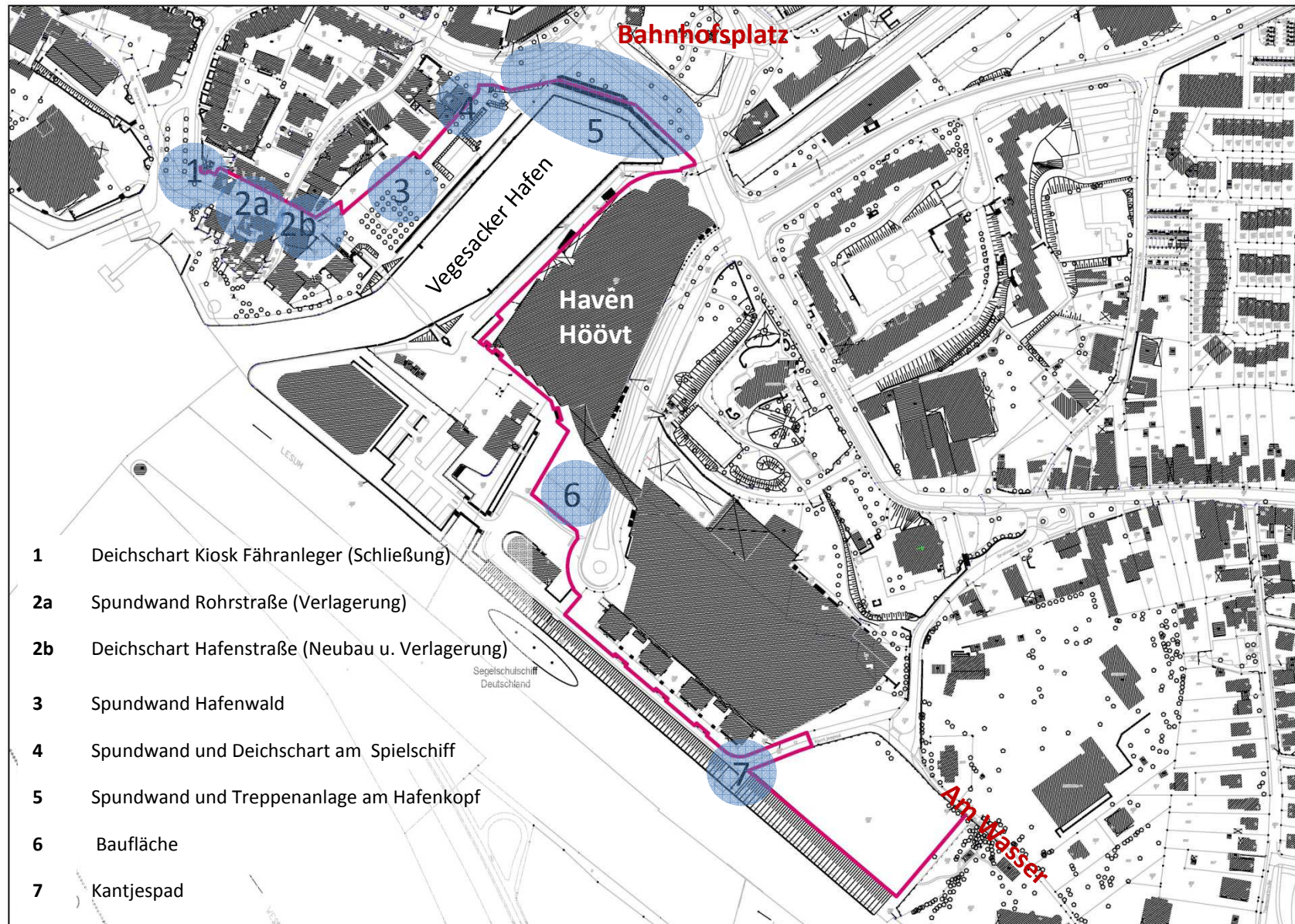
Hochwasserschutz am Vegesacker Hafen 1200 m Deichlinie



Hochwasserschutz und öffentlicher Raum
Stadtentwicklung
Denkmalschutz
Wegebeziehungen



1-7 Hochwasserschutzmaßnahmen mit stadträumlichen Auswirkungen



Hafen und Ansiedlung



Grünstrukturen in der Gegenwart

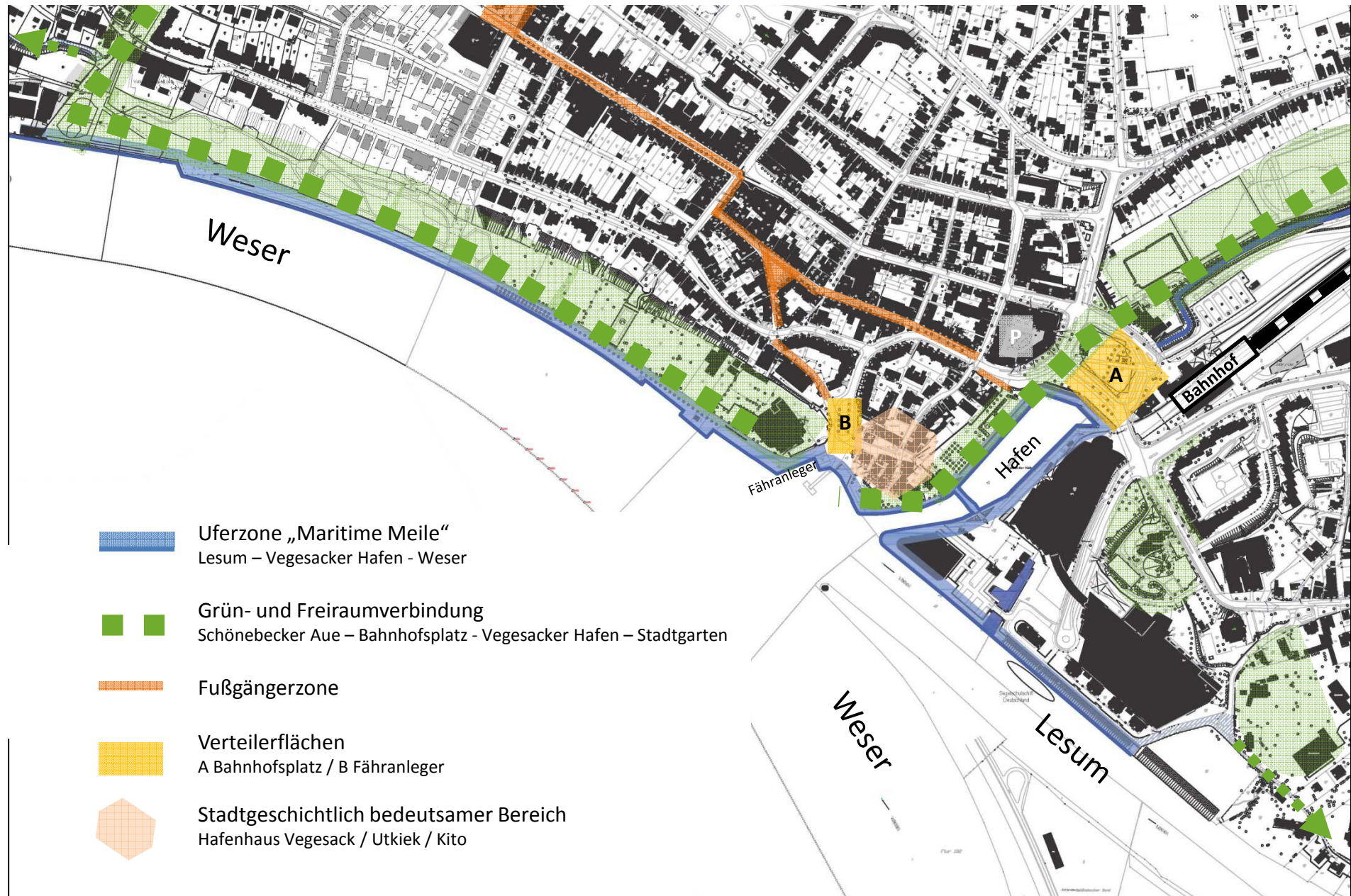


Landschaftsraum und Siedlungsentwicklung

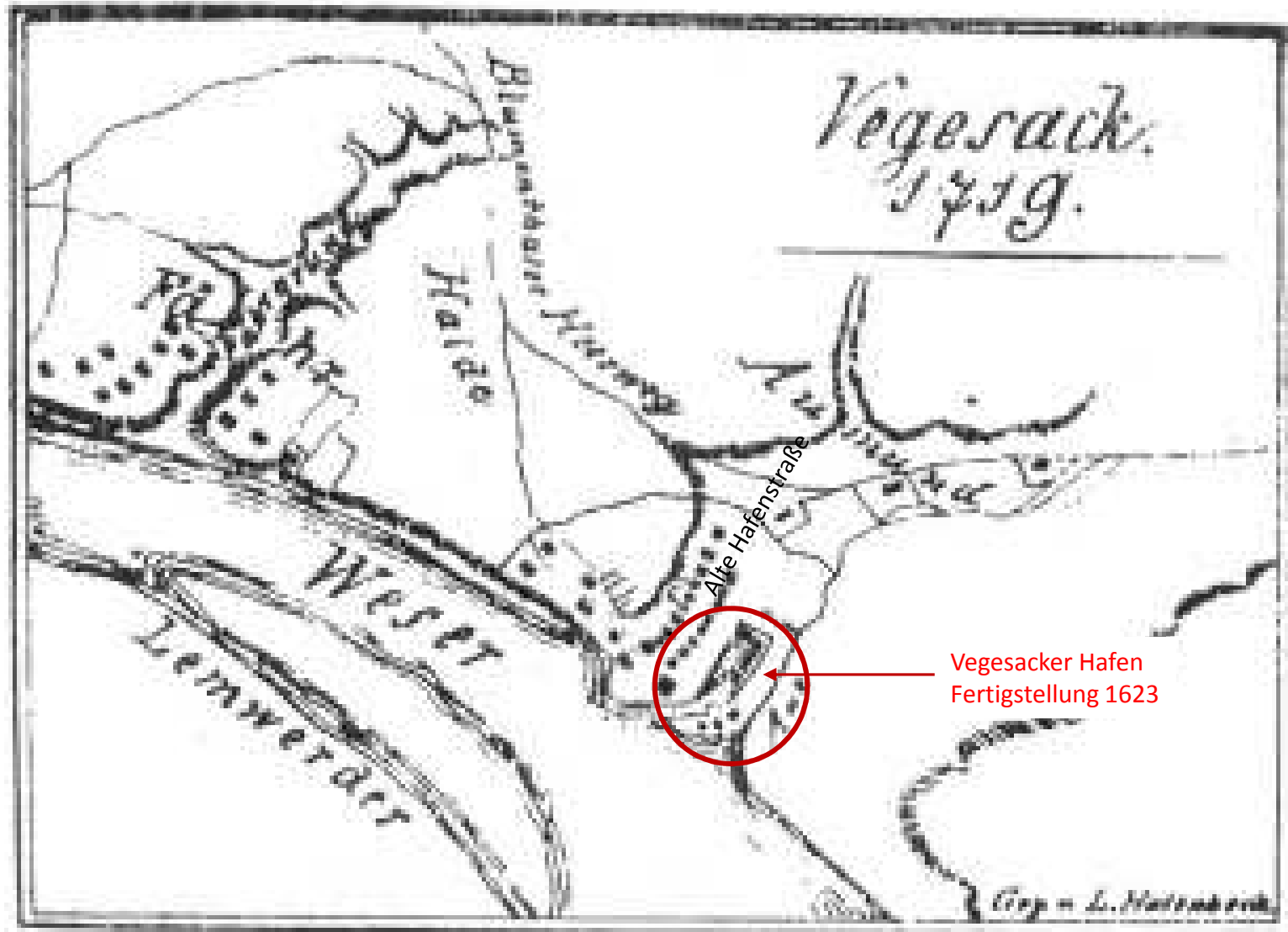
Vegesack von 1804 bis 1939



Vegesacker Hafen: Lage und Funktionen im Stadtraum

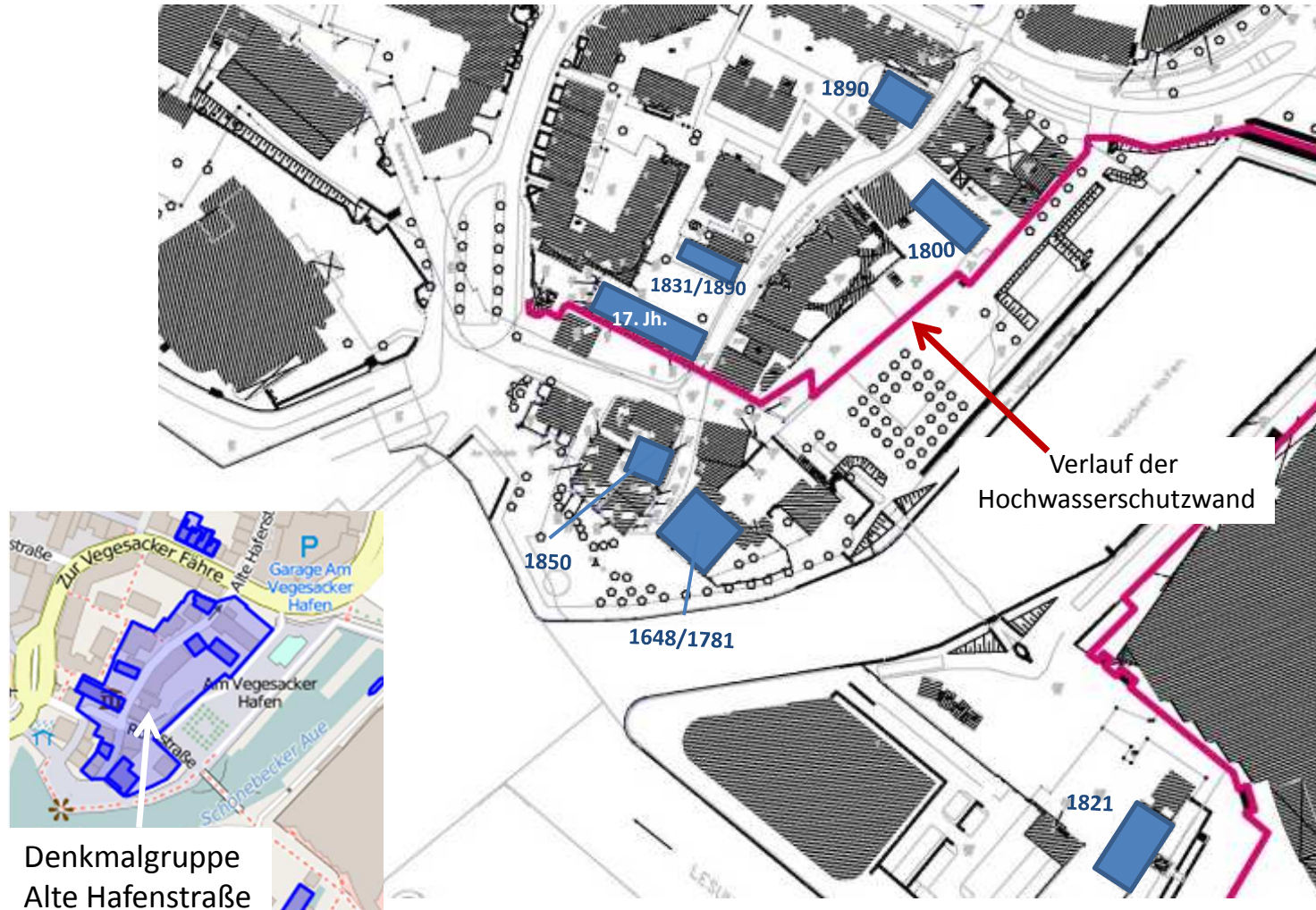


Hafen und Ansiedlung

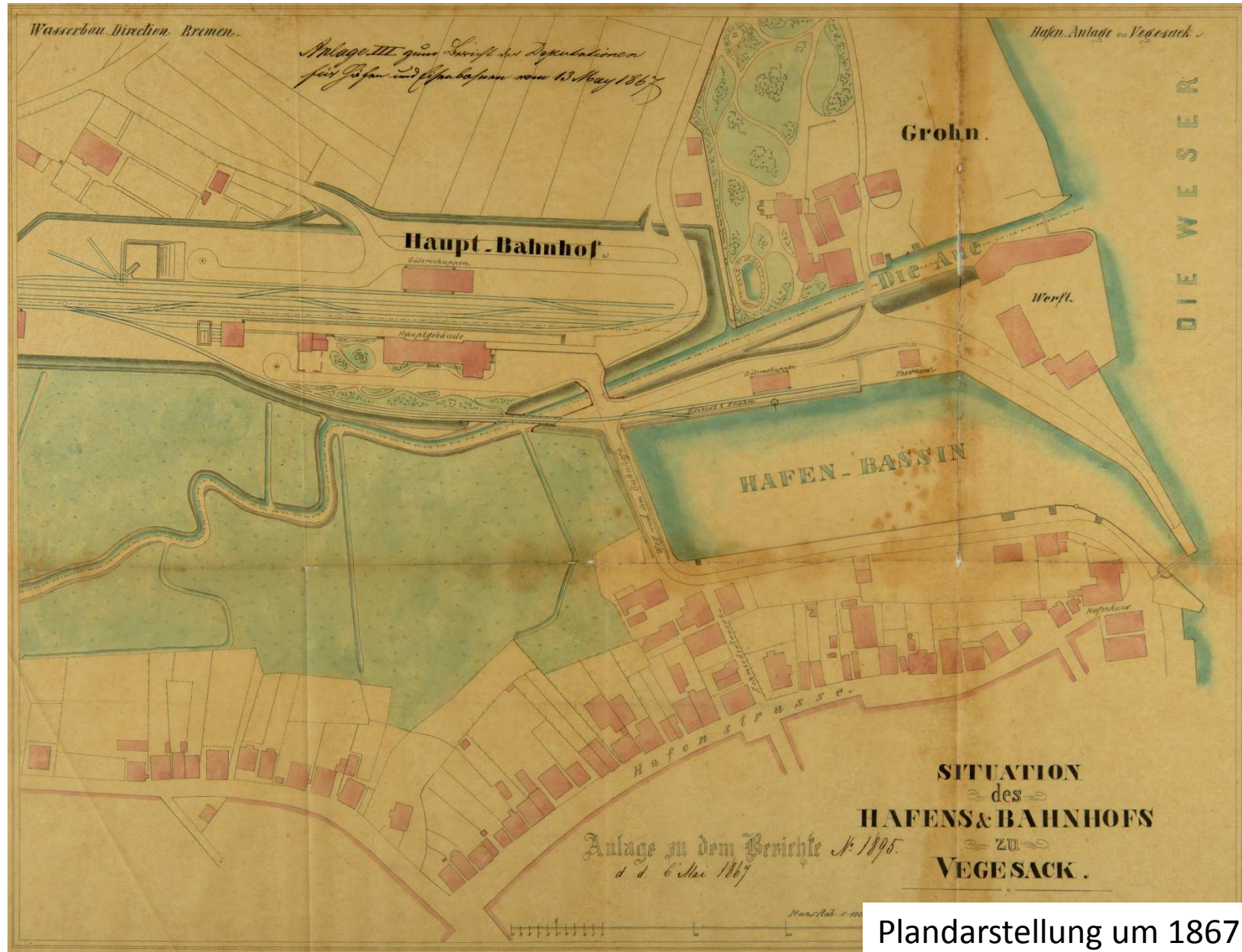


Denkmalschutz

Baualter der Einzeldenkmale



Denkmalgruppe
Alte Hafenstraße



Plandarstellung um 1867



Vegesacker Hafen: vom Gewerbegebiet zum städtischen Raum

Hafenwald und Spielschiff 1979



Vegesacker Hafen: vom Gewerbegebiet zum städtischen Raum

Umgestaltung von 700 m Spundwand und Hafenkopf ab 1998



↳ Überbauung der Hochwasserschutzwand	1,365 Mio. DM
↳ Umbau des Hafenrandes, Auemündung	1,221 Mio. DM
↳ Umgestaltung des Hafenrandes, Lürssen-Seite	1,801 Mio. DM
↳ Umgestaltung des Hafenrandes, Nord-Seite	1,384 Mio. DM
↳ Schwimmende Einrichtungen	2,406 Mio. DM
↳ Unvorhergesehenes	0,063 Mio. DM
<u>insgesamt (gerundet)</u>	<u>8,240 Mio. DM</u>

Reckers Gesellen: 0,5 Mio. DM

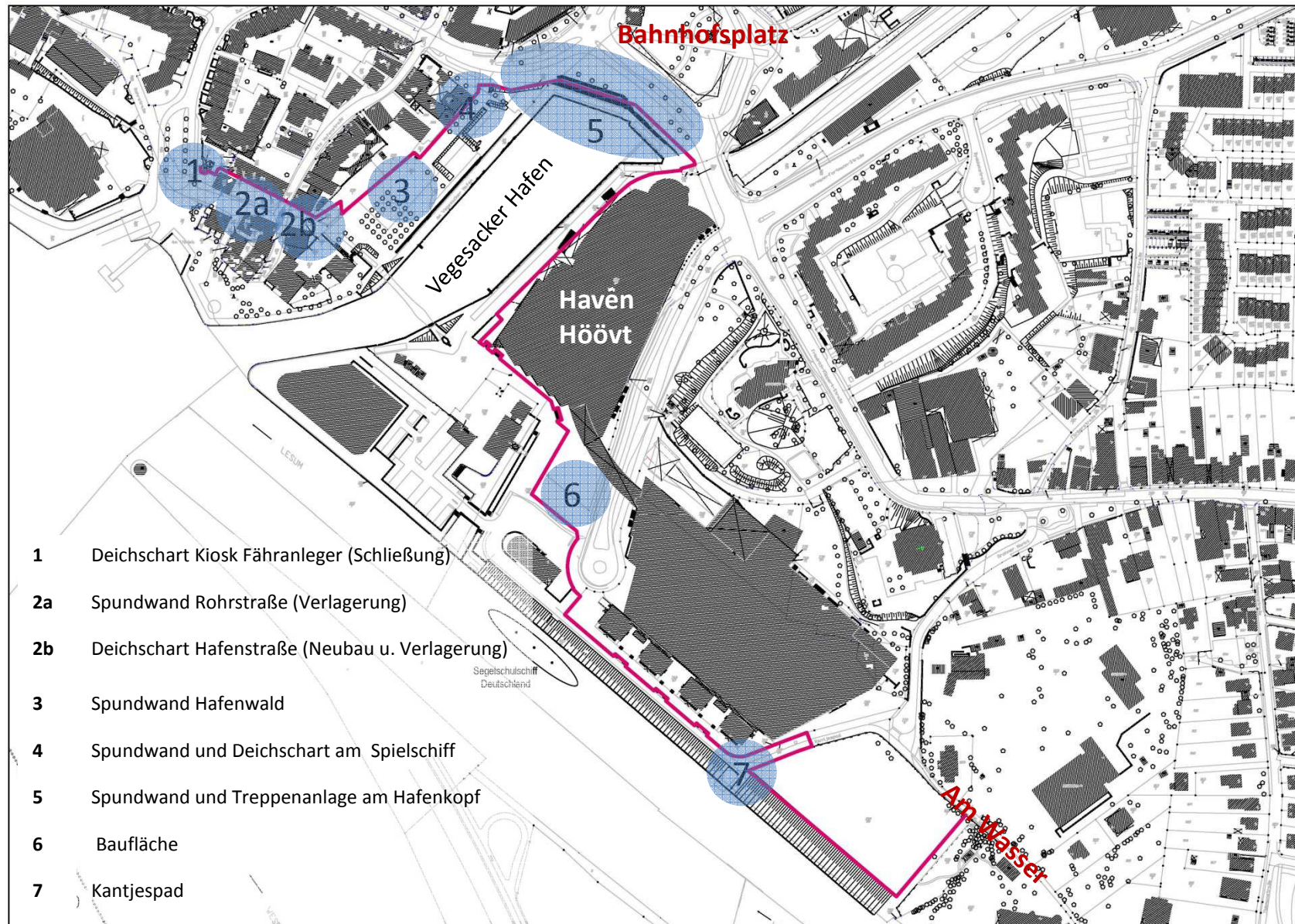
Angaben und Fotos:
„Unser Ältester Hafen
Eine Chronik des Vegesacker Hafens
von 1619 bis heute“
Bremen 2002, Hrsg. STAVE Stadtentwicklung
Vegesack GmbH

Vegesacker Hafen: vom Gewerbegebiet zum städtischen Raum

Veogesacker Hafen: vom Gewerbegebiet zum städtischen Raum



1-7 Hochwasserschutzmaßnahmen mit stadträumlichen Auswirkungen



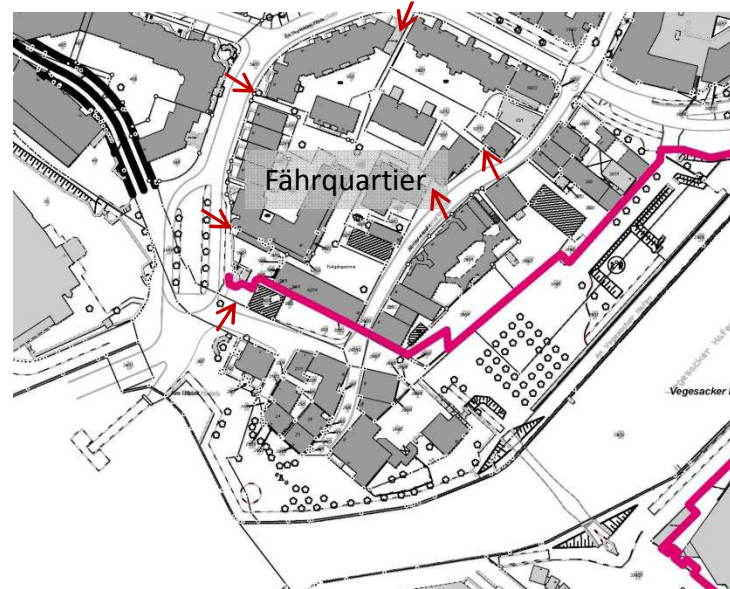
Hochwasserschutzmaßnahmen mit stadträumlichen Auswirkungen

Nr.	Geplante Maßnahme	Auswirkungen	Stellungnahme der Stadtplanung
1	Deichschart Kiosk Fähranleger (Schließung)	Erreichbarkeit des Fährquartiers, Barrierefreiheit, Außennutzungen Café und Gastronomie, Feuerwehrezufahrt, Toiletten, Anfahrt Liegendtransport	Deichschart nicht schließen
2 a	Spundwand Rohrstraße (Verlagerung)	Stellplätze, Abgang Straßenbaum, Stadtbild: schräger Verlauf der einer 3,0 m hohen Spundwand im Straßenraum	Position und schrägen Verlauf überprüfen, Gestaltung der Wand und Tore
2 b	Deichschart Hafenstraße (Neubau und Verlagerung)	Straßenbild Hafenstraße (Baufluchten), Durchgang zur Hafenbrücke, Abgang Straßenbaum	Toröffnung Kitoseite erweitern Überprüfung u. Begrenzung der Engstelle Rohrstraße Durchgang Hafenbrücke, Variantenprüfung Parkplatzverlagerung
3	Spundwand Hafenwald		Gestaltung der Wand
4	Spundwand und Deichschart am Spielschiff	Verlauf der Spundwand (Einengung des Zugangs, Abgang von 4 Bäumen)	Keine Spundwandverlagerung Umsetzung des Bebauungsplanes: Rückbau der angrenzenden Halle
5	Spundwand und Treppenanlage am Hafenkopf	Sichtbeziehung Hafen-Bahnhofplatz und Bahnhof wird unterbrochen, kniehoher Verbau „Reckers Gesellen“, Abgang Baumbestand	Parkhaus-/Aueseite: Brüstungshöhe erhalten (0,94 m – 1,24 m, Planung 1,54-1,88) Alternativ: Erhöhung der Vorfläche auf der Landseite Bahnhofseite: Brüstungshöhe erhalten (1,26 m, Planung 1,92 m) Reckers Gesellen frei aufstellen
6	Baufläche C	Eingeschränkte Bebaubarkeit durch Deichsicherungsweg	Prüfung der Auswirkungen auf die bauliche Nutzung
7	Kantjespad	Optische Einengung der Rad- und Fußwegeverbindung Vegesack- Grohn - St. Magnus	Hochwasserschutzwand 3 bis 5 m von der Grundstücksgrenze zurücksetzen

1	Deichschart Kiosk Fähranleger (Schließung)	Erreichbarkeit des Fährquartiers, Barrierefreiheit, Außennutzungen Café und Gastronomie, Feuerwehrezufahrt, Toiletten, Anfahrt Liegendtransport	Deichschart nicht schließen
---	--	---	------------------------------------



Barrierefrei



„Maritim“



Folge: Innenhof als geschlossener Raum



Geplante Maßnahme

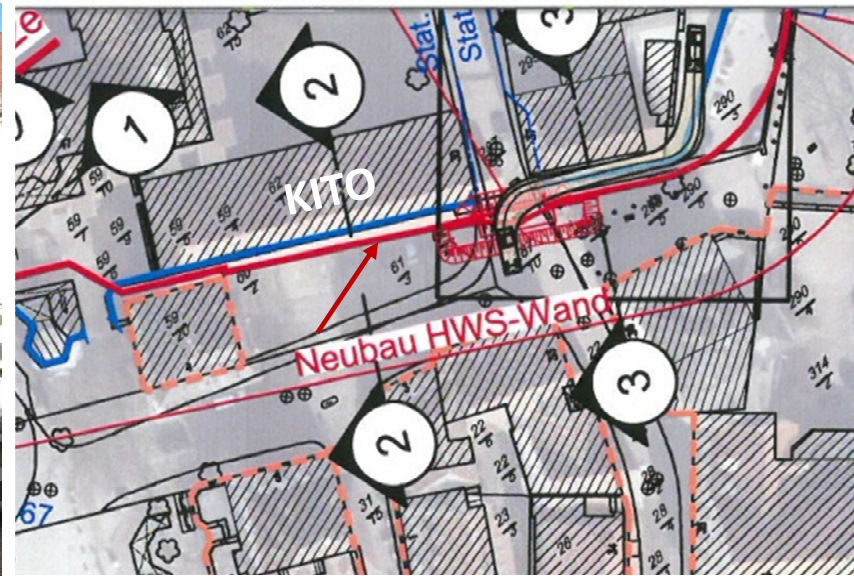
Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

2 a Spundwand Rohrstraße
(Verlagerung)

Stellplätze, Abgang Straßenbaum,
Stadtbild : schräger Verlauf der einer 3,0
m hohen Spundwand im Straßenraum

Position und schrägen Verlauf
überprüfen
Gestaltung der Wand und Tore



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

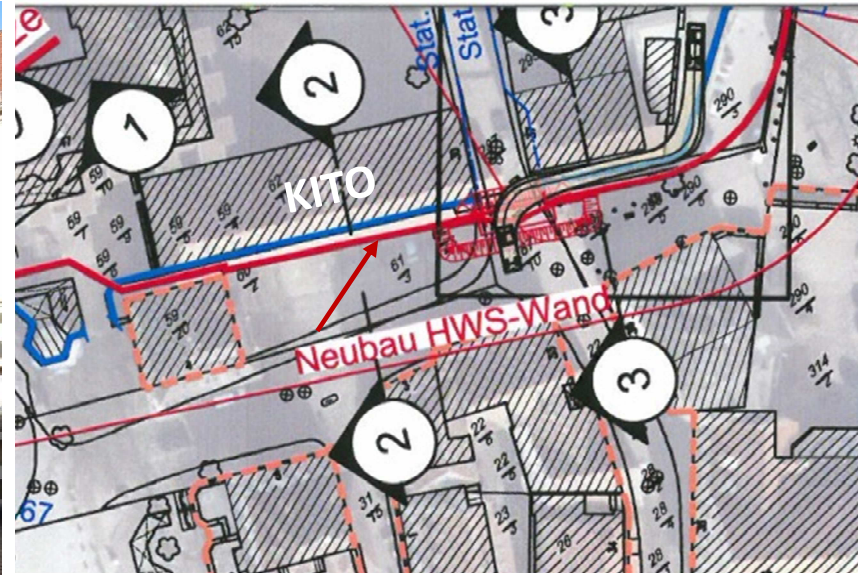
Stellungnahme der Stadtplanung

2 a

Spundwand Rohrstraße
(Verlagerung)

Stellplätze, Abgang Straßenbaum,
Stadtbild : schräger Verlauf der einer 3,0
m hohen Spundwand im Straßenraum

Position und schrägen Verlauf
überprüfen
Gestaltung der Wand und Tore



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

2 a Spundwand Rohrstraße
(Verlagerung)

Stellplätze, Abgang Straßenbaum,
Stadtbild : schräger Verlauf der einer 3,0
m hohen Spundwand im Straßenraum

Position und schrägen Verlauf
überprüfen
Gestaltung der Wand und Tore



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

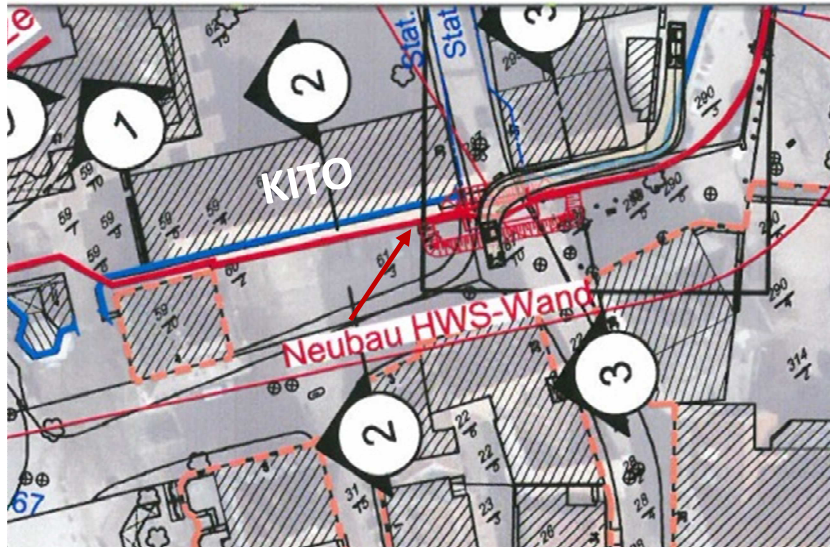
Stellungnahme der Stadtplanung

2 b

Deichschart Hafensstraße
(Neubau und Verlagerung)

Straßenbild Hafensstraße (Baufluchten),
Durchgang zur Hafensbrücke, Abgang
Straßenbaum

Toröffnung Kitoseite erweitern,
Überprüfung und Begrenzung der
Engstelle Rohrstraße Durchgang
Hafensbrücke



Hochwasserschutzplanung Rohrstraße – Tor
Hafensstraße Spundwanderhöhung auf 3,0 m (+65
cm) und Verlagerung in den Durchgang zur
Hafensbrücke (um ca. 3,70 m)

Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

2 b

Deichschart Hafensstraße
(Neubau und Verlagerung)

Straßenbild Hafensstraße (Baufluchten),
Durchgang zur Hafensbrücke, Abgang
Straßenbäume

Toröffnung Kitoseite erweitern,
Überprüfung und Begrenzung der
Engstelle Rohrstraße Durchgang
Hafensbrücke



Hochwasserschutzplanung Rohrstraße – Tor
Hafensstraße Spundwanderhöhung auf 3,0 m (+65
cm) und Verlagerung in den Durchgang zur
Hafensbrücke (um ca. 3,70 m)

2 b

Deichschart Hafenstr a e
(Neubau und Verlagerung)

Stra enbild Hafenstr a e (Baufluchten),
Durchgang zur Hafendr ucke , Abgang
Stra enbaum

Tor offnung Kitoseite erweitern,
 berpr fung und Begrenzung der
Engstelle Rohrstr a e Durchgang
Hafendr ucke



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

2 b

Deichschart Hafenstraße
(Neubau und Verlagerung)

Straßenbild Hafenstraße (Baufluchten),
Durchgang zur Hafenbrücke , Abgang
Straßenbäume

Toröffnung Kitoseite erweitern,
Überprüfung und Begrenzung der
Engstelle Rohrstraße Durchgang
Hafenbrücke



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

2 b Deichschart Hafensstraße
(Neubau und Verlagerung)

Straßenbild Hafensstraße (Baufluchten),
Durchgang zur Hafensbrücke , Abgang
Straßenbäume

Toröffnung Kitoseite erweitern,
Überprüfung und Begrenzung der
Engstelle Rohrstraße Durchgang
Hafensbrücke



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

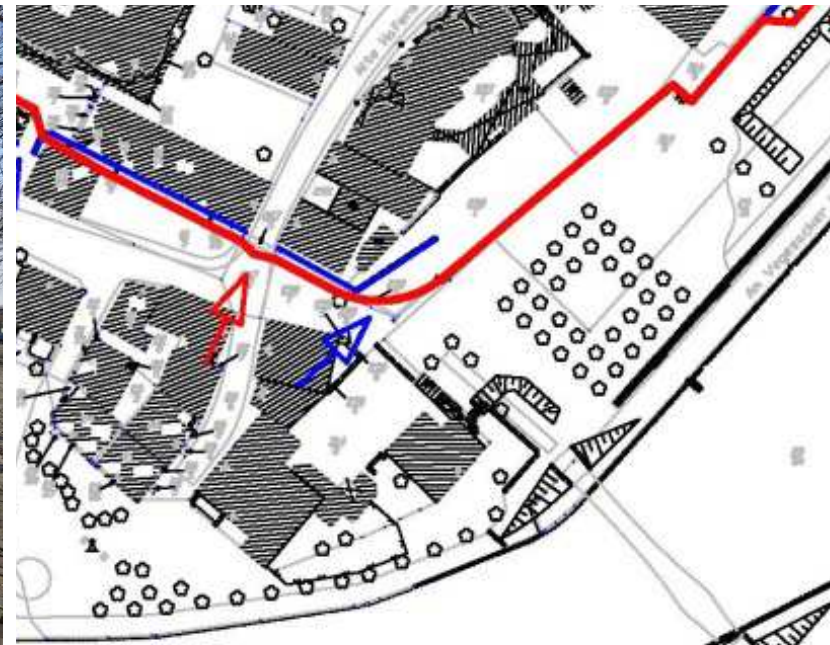
Stellungnahme der Stadtplanung

2 b

Deichschart Hafenstrasse
(Neubau und Verlagerung)

Straßenbild Hafenstrasse (Baufluchten),
Durchgang zur Hafenbrücke , Abgang
Straßenbaum

Überprüfung u. Begrenzung der
Engstelle Rohrstrasse Durchgang
Hafenbrücke, **Varianteprüfung**
Parkplatzverlagerung



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

3

Spundwand Hafenvwald

Berücksichtigung der
Veranstaltungen Hafenfest, Markt-
nutzung, etc.; Aufenthaltsqualität



Geplante Maßnahme

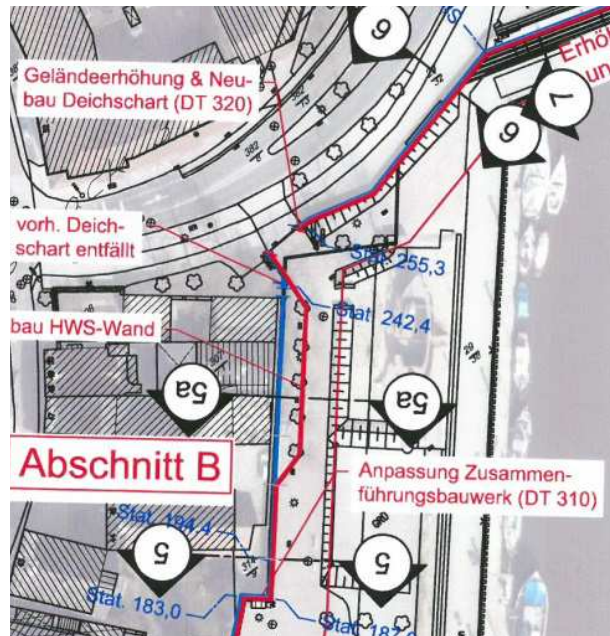
Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

4 Spundwand und Deichschart am Spielschiff

Verlauf der Spundwand (Einengung des Zugangs, Abgang von 4 Bäumen)

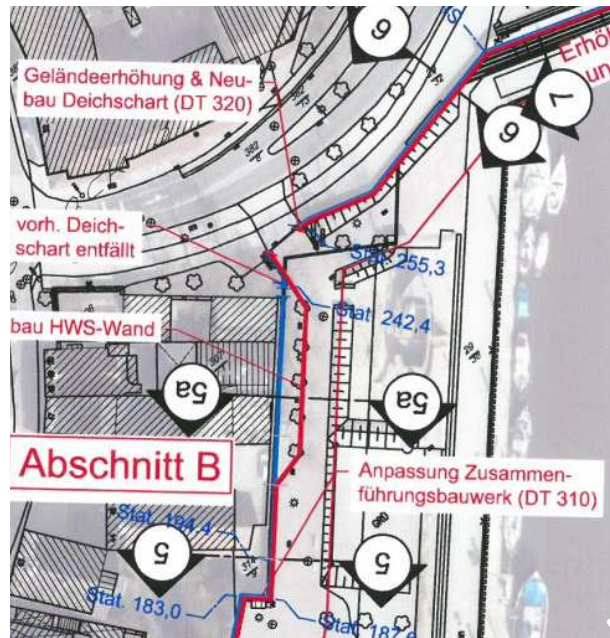
Keine Spundwandverlagerung
Umsetzung des Bebauungsplanes:
Perspektive Rückbau der Halle



4 Spundwand und Deichschart am Spielschiff

Verlauf der Spundwand (Einengung des Zugangs, Abgang von 4 Bäumen)

Keine Spundwandverlagerung
Umsetzung des Bebauungsplanes:
Perspektive Rückbau der Halle



Bebauungsplan 1555



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

5

Spundwand und Treppenanlage am
Hafenkopf

Sichtbeziehung Hafen-Bahnhofsplatz und
Bahnhof wird unterbrochen, kniehocher
Verbau „Reckers Gesellen“, Baumbestand

Parkhaus-/Auseite:
Brüstungshöhe erhalten (0,94 m –
1,24 m, Planung 1,54-1,88)
**Alternativ: Erhöhung der
Vorfläche auf der Landseite**
Bahnhofseite: **Brüstungshöhe
erhalten** (1,26 m, Planung 1,92 m)
Reckers Gesellen frei aufstellen



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

5 Spundwand und Treppenanlage am Hafenkopf

Sichtbeziehung Hafen-Bahnhofsplatz und Bahnhof wird unterbrochen, kniehocher Verbau „Reckers Gesellen“, Baumbestand

Parkhaus-/Auseite:
Brüstungshöhe erhalten (0,94 m – 1,24 m, Planung 1,54-1,88)
Alternativ: Erhöhung der Vorfläche auf der Landseite
Bahnhofseite: **Brüstungshöhe erhalten** (1,26 m, Planung 1,92 m)
Reckers Gesellen frei aufstellen



Sichtverbindung
Hafen -Bahnhof



Sichtverbindung
Hafen –Stadtzugang
Reeder-Bischoff-Straße



Geplante Maßnahme

Auswirkungen

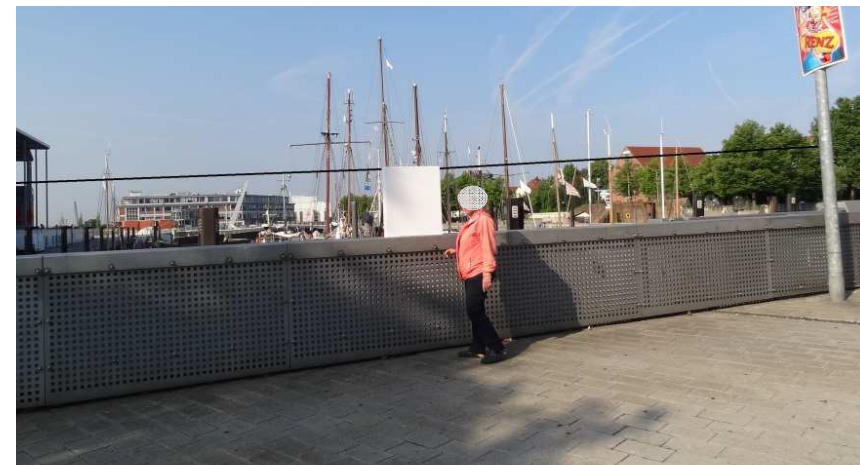
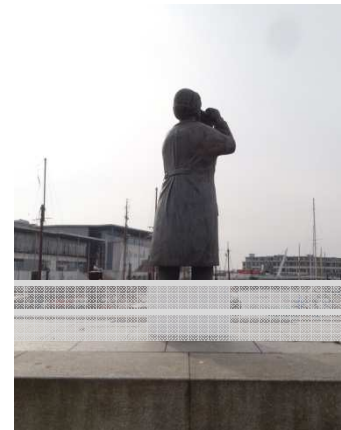
Stellungnahme der Stadtplanung

5

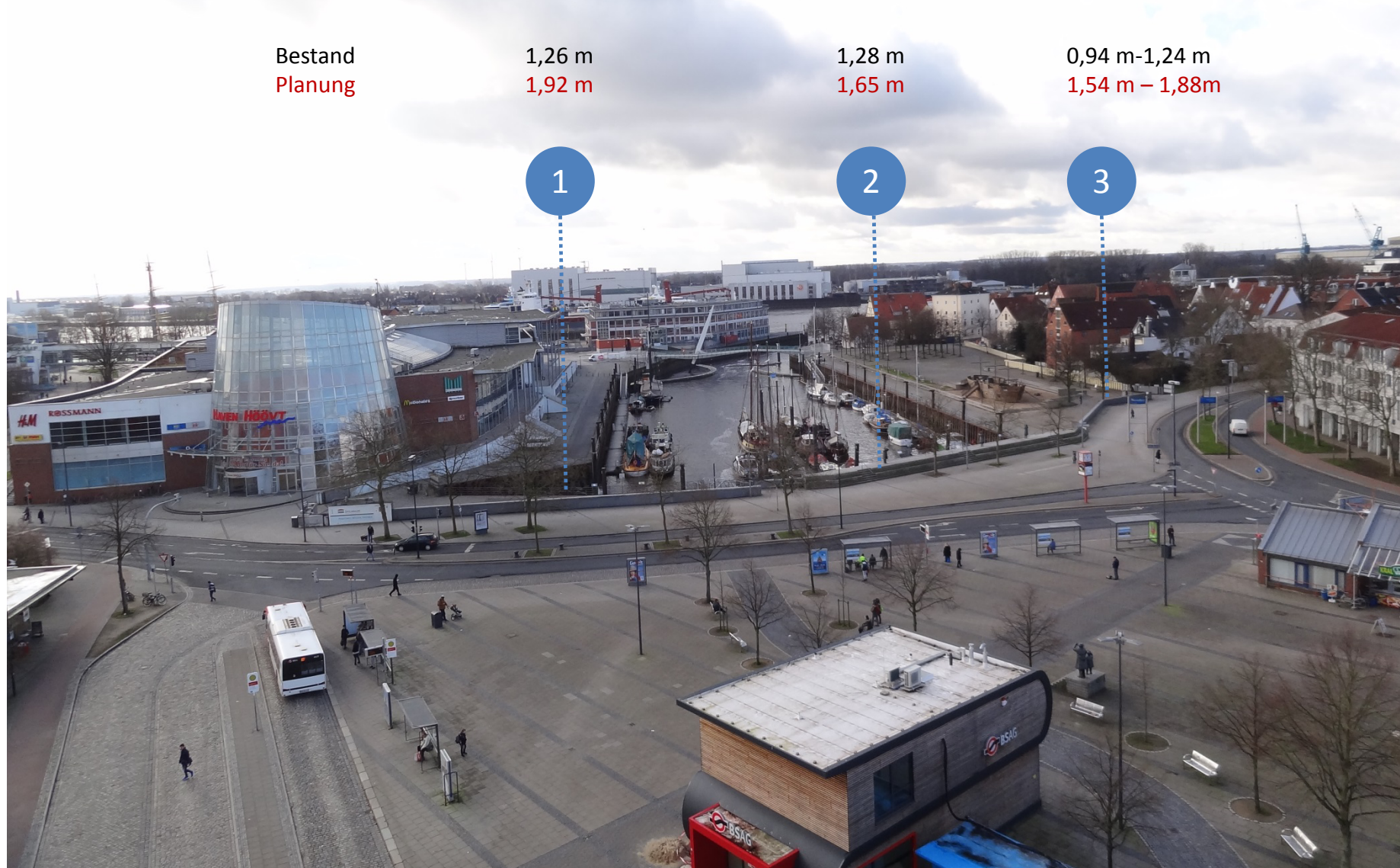
Spundwand und Treppenanlage am Hafenkopf

Sichtbeziehung Hafen-Bahnhofsplatz und Bahnhof wird unterbrochen, kniehohere Verbau „Reckers Gesellen“, Baumbestand

Parkhaus-/Auseite:
Brüstungshöhe erhalten (0,94 m – 1,24 m, Planung 1,54-1,88)
Alternativ: Erhöhung der Vorfläche auf der Landseite
Bahnhofseite: **Brüstungshöhe erhalten** (1,26 m, Planung 1,92 m)
Reckers Gesellen frei aufstellen



5	Spundwand und Treppenanlage am Hafenkopf	Sichtbeziehung Hafen-Bahnhofplatz und Bahnhof wird unterbrochen, kniehocher Verbau „Reckers Gesellen“, Baumbestand	
---	--	--	--



Bestand
Planung

1,26 m
1,92 m

1,28 m
1,65 m

0,94 m-1,24 m
1,54 m – 1,88m

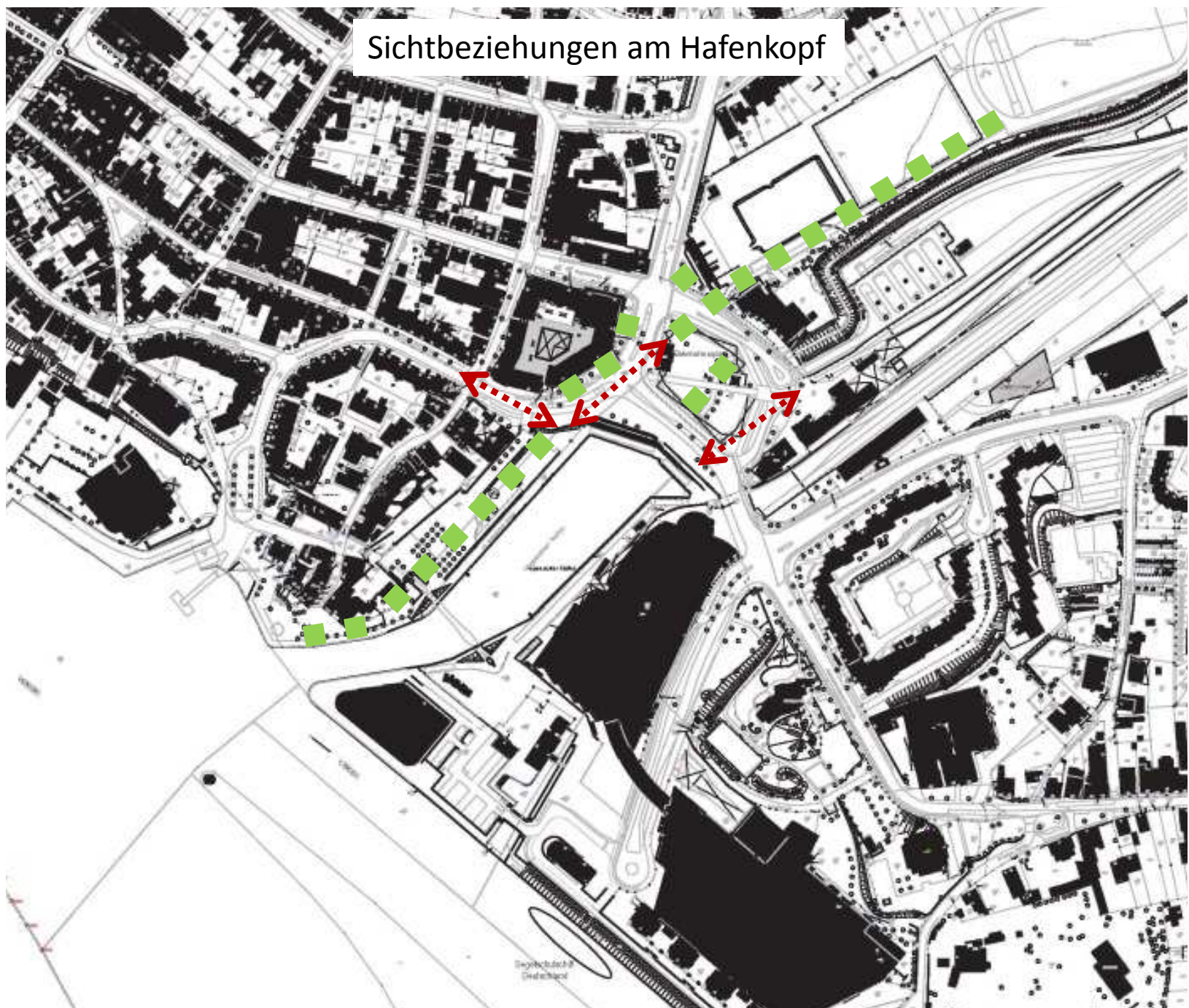
1

2

3



Sichtbeziehungen am Hafenkopf



Einheitliches Gestaltungskonzept erforderlich für Treppenanlage, Materialien und Oberflächen



Variantenprüfung am Hafenkopf (Sichtverbindungen erhalten), z.B.

- Aufhöhung des Gehweges
- Mobiler Hochwasserschutz
- Verlagerung des östl. Deichscharls
- Reckers Gesellen frei auf neuer Höhe aufstellen

6

Baufläche C

Eingeschränkte Bebaubarkeit durch
DeichsicherungswegPrüfung der Auswirkungen auf die
bauliche Nutzung

Geplante Maßnahme

Auswirkungen

Stellungnahme der Stadtplanung

7

Kantjespad

Optische Einengung der Rad- und Fußwegeverbindung Vegesack- Grohn - St. Magnus

Hochwasserschutzwand 3 bis 5 m von der Grundstücksgrenze zurücksetzen

